

L01692 Max Mell an Arthur Schnitzler, 15. 7. 1907

15/VII.

1907

WW WIENER  
WERKSTÄTTE  
7  
NEUSTIFTGASSE  
32

Sehr verehrter Herr Doktor,

im Herbst will die »Wiener Werkstatt« einen Almanach »Die Frau« herausgeben, ich bin mit der Redaktion betraut und bitte Sie nun, mich mit einem Beitrag zu unterstützen. Hoffentlich können Sie mir diese Freude machen! Ich soll die Einfendungen bis Anfang September beifammen haben, was schon etwas knapp ist, aber Waerndorfer und Hoffmann konnten sich solange nicht entschließen. Es ist selbstverständlich, daß Sie nur in die beste Gefellschaft kommen.

Es war mir sehr leid, Sie nicht mehr gesehen zu haben. So wünsch ich Ihnen und Ihrer verehrten Frau schriftlich, aber nicht minder herzlich recht angenehmen Sommer. – Ich bleib noch da, Mary ist in Ungarn.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Max Mell.

II. Wittelsbachstr. 5.

© CUL, Schnitzler, B 70.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 760 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »MELL«

<sup>8</sup> *Almanach*] In der hier präsentierten Form kam der Almanach nicht zustande. Erst 1911 erschien ein solcher Almanach.